

# Gemeinsam gegen Rechts

**PINNEBERG:** Die Linke reicht Resolution gegen Neonazi-Demo ein

Die Kreistagsfraktion der Linken hat eine Resolution gegen die geplante Neonazi-Demo verfasst. Am 29. April soll über den Antrag entschieden werden.

Die Kreistagsfraktion der Linken macht mobil gegen die geplante Neonazi-Demonstration in Pinneberg. Sie fordert die anderen Parteien auf, einer „Resolution gegen Fremdenfeindlichkeit und Faschismus“ zuzustimmen. Fraktionsvorsitzender Claus-Peter Matetzki hat einen entsprechenden Antrag beim Kreis-

präsidenten Burkhard E. Tiemann (CDU) eingereicht. Während der nächsten Kreistagssitzung am Mittwoch, 29. April, wird über die Resolution abgestimmt.

Einigen sich die Fraktionen, fordern sie die Verwaltung auf, „alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen um diese empfindliche Störung des friedvollen Zusammenlebens der Bürger im Kreis Pinneberg zu verhindern“.

Die Parteien sollen damit eindeutig zeigen: „Rechtsradikales Gedankengut hat im Kreis Pinneberg keinen Platz.“

Die Linken verweisen darauf, dass in der Region Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen lebten. Das respektvolle und von gegenseitiger Toleranz geprägte Miteinander werde durch die geplante Demonstration gestört.

Ziel der Linken ist es, die Bemühungen gegen den Neonazi-Aufmarsch von Seiten der Politik aus zu unterstützen. Wie berichtet, haben bereits das Friedensnetzwerk Pinneberg und die Jüdische Gemeinde je eine Gegendemo in der Kreisstadt angemeldet. (sba)